

Doppelsieg für ABC Imst



Die strahlenden Sieger: Werner Duregger und Thomas Lanbach

Jedes Jahr im Frühling misst sich Tirols Billard Elite in einem High-Run-Turnier, wo es ausschließlich darum geht, so viele Bälle wie möglich fehlerfrei zu versenken. Letztes Wochenende war es wieder soweit und vom ABC Imst nahmen 7 Mitglieder in einem Teilnehmerfeld von 112 Lizenzspielern teil.

Nach und nach wurde Spreu vom Weizen getrennt und am späten Nachmittag waren letztendlich nur noch die 16 Finalisten übrig, die in einer letzten und alles entscheidenden Runde von drei Versuchen den Meister ihrer Zunft kürten. Erfreulicherweise konnten sich auch die beiden Arzler Werner Duregger und Thomas Lanbach zu dieser Spitzengruppe zählen.

Der erste Versuch lief bei beiden nicht nach Wunsch, doch schon beim zweiten konnte Thomas eine 29er Serie für sich verbuchen und schob sich in Führung. - Für Spannung bis zum Schluss war also gesorgt ...

Thomas, der jetzt erst so richtig zu seiner Topform auflief, spielte brillant und diesmal gelangen ihm 40 Kugeln am Stück, ehe ihm ein Flüchtigkeitsfehler unterlief, der ihn vom Tisch zwang. Neuerlich angespornt und motiviert, wollte sich Werner natürlich nicht kampflos seinem Freund und Mannschaftskollegen unterordnen und so strengte er sich bei seinem letzten Antritt noch einmal richtig an und ging erst nach 70 Kugeln vom Tisch. Letztendlich reichte die Gesamtsumme von 97 Kugeln in drei Versuchen für den Turniersieg von Werner Duregger vor Thomas Lanbach, der auf stolze 85 kam; Dritter wurde der Kramsacher Richard Lercher mit 83 Kugeln, dem auch die Höchstserie des gesamten Turniers mit 77 Kugeln gelungen ist.

Mit diesem Ergebnis bewies der ABC Imst wieder einmal klar, dass 14/1endlos eine Domäne der Oberländer ist. Insgesamt wurden 24 Serien, die über ein Dreieck hinaus gingen, im Turnierverlauf vom ABC verbucht; Werner allein schoss in 15 Versuchen 411 Kugeln weg und erreichte zweimal 70 und einmal 55 Punkte.